

Handbuch zur Direkten Demokratie in der Schweiz und weltweit		
Bandbreite der direkten und indirekten Demokratie		
	Reine repräsentative Demokratie	Gut ausgebaute direkte Demokratie
Menschenbild	Politisch unmündige Bürger Mündige Politiker	Mündige Bürger als Politiker
Verhältnis zwischen BürgerInnen und PolitikerInnen	Etablierten-Aussenseiter- Beziehung, institutionalisierte kategorische Ungleichheit	Gleichmäßigere Verteilung der Machtressourcen, keine kategorische Ungleichheit, BürgerInnen verfügen über unabhängige Kontroll- und Vorschlagsmöglichkeiten
Verteilung der politischen Machtressourcen	Politiker monopolisieren: 1. Das Recht, politische Sachentscheidungen zu fällen; 2. das Recht, die politische Agenda zu bestimmen; 3. Zugang zu wichtigen Informationen.	Politiker haben kein Monopol auf politische Sachentscheidungen bzw. Agenda-Settings
Politische Rechte der Bürger	Wahlrecht	Wahl- und Stimmrecht
Teilnahmeverfahren	Wahlen, Plebiszite, evtl. obligatorisches Verfassungsreferendum	Wahlen, Referenden und Initiativen, obligatorisches Verfassungsreferendum
Bürgerrolle	Wähler, Passivbürger, Außenseiter, Wählt Personen und Parteien, fällt keine Sachentscheidung, Beraten die Politiker, politische Fremdregierung	Wähler, Gelegenheitspolitiker, Aktivbürger, Macht die wichtigen Entscheide, wählt das Personal, politische Selbstregulierung
Politikerrolle	Entscheider regiert für die BürgerInnen Lässt sich beraten Aktivbürger, Etablierter	Entscheider regiert mit den BürgerInnen Beraten die Bürger Aktivbürger
Freiheit	Negative Freiheit Verzicht auf Freiheit als Autonomie	Positive Freiheit Freiheit als Autonomie
© IRI Initiative and Referendum Institute Europe 2008		